

Anlage Vorsorgeaufwand 2010

2010

Beamte u. freiwillig Versicherte

Altersvorsorge

- Altersvorsorge, insbesondere Rentenbeiträge
- Dieser Teil entspricht grds. dem Vordruck 2009

Steuerung Höchstbetrag sonst. Vorsorge

Kranken- und Pflege

gesetzlich

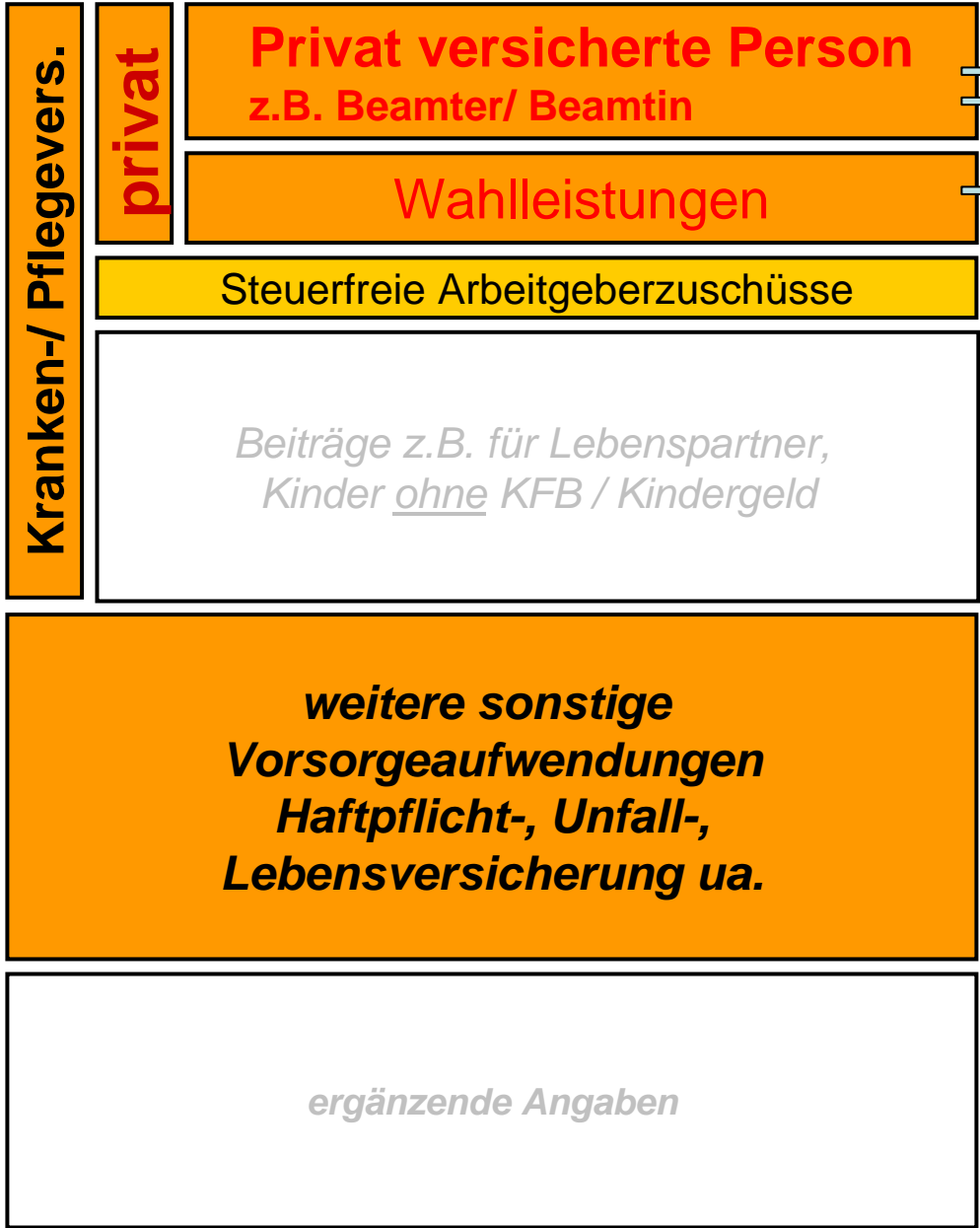
Pflichtversicherte (r)
Arbeitnehmer (in)

z.B. Rentner und freiw. ges.
Versicherte

ausländische KV / PV

! Zusatztarife, Wahlleistungen?

Name		Steuernummer		2010	
Vorname				Anlage Vorsorgeaufwand	
Angaben zu Vorsorgeaufwendungen					
Beiträge zur Altersvorsorge		Stpft / Ehemann EUR		Ehefrau EUR	52
4	Beiträge				
	- lt. Nr. 23 der Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil)	300		400	
	- zu landwirtschaftlichen Alterskassen sowie zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen	301		401	
	- ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden -				
5	- zu gesetzlichen Rentenversicherungen	302		402	
	- ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden -				
6	- zu Basisrentenverträgen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b EStG) mit Laufzeitbeginn nach dem 31. 12. 2004	303		403	
	- ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden -				
7	Arbeitgeberanteil lt. Nr. 22 der Lohnsteuerbescheinigung	304		404	
8	Steuerfreie Arbeitgeberanteile an berufsständische Versorgungseinrichtungen, soweit nicht in Nr. 22 der Lohnsteuerbescheinigung enthalten	305		405	
9	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306		406	
Bei Zusammenveranlagung ist die Eintragung für jeden Ehegatten vorzunehmen:					
Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf					
10	- steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der gesetzlichen Rentenversicherung) oder		1 = Ja		
	- steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspflicht. Arbeitnehmer) oder		2 = Nein		
	- steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte, Versorgungsempfänger)?	307		407	
Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung					
11	Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320		420	
12	Beiträge zu Krankenversicherungen, die als Zusatzbeitrag geleistet wurden	321		421	
13	In Zeile 12 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322		422	
14	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323		423	
15	Zu den Zeilen 12 bis 15:				
16	Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324		424	
17	In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325		425	
18	Beiträge zu Krankenversicherungen - ohne Beiträge, die in Zeile 12 geltend gemacht werden - (z. B. bei Rentnern)	326		426	
19	Beiträge zu Krankenversicherungen, die als Zusatzbeitrag geleistet wurden	327		427	
20	In Zeile 18 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328		428	
21	Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen - ohne Beiträge, die in Zeile 15 geltend gemacht werden - (z. B. bei Rentnern)	329		429	
22	Zu den Zeilen 18 bis 21:				
23	Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330		430	
24	In Zeile 22 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331		431	
25	Zuschuss zu den Beiträgen lt. den Zeilen 18 und / oder 21 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332		432	
26	Beiträge zu einer ausländischen Krankenversicherung, die mit einer inländischen gesetzlichen Krankenversicherung vergleichbar ist	333		433	
27	In Zeile 25 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334		434	
28	Beiträge zu einer ausländischen sozialen Pflegeversicherung, die mit einer inländischen gesetzlichen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335		435	
29	Zu den Zeilen 25 bis 27:				
30	Von der ausländischen Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	336		436	
31	In Zeile 28 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337		437	
32	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	338		438	



Private Kranken- und Pflegeversicherung – Eintragungen in den Zeilen 31 bis 36 und 40 bis 43 sind nur zulässig, wenn Sie der Datenübermittlung nicht widersprochen haben –

	Stpfl. / Ehemann EUR	Ehefrau EUR
31 Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	350	450
32 Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351	451
33 Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352	452
34 Zuschuss zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 von dritter Seite	353	453
35 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	354	454
36 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu zusätzlichen Pflegeversicherungen (ohne Pflege-Pflichtversicherung)	355	455

Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse

37 Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung lt. Nr. 24 der Lohnsteuerbescheinigung	359	459
--	-----	-----

Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

IdNr. der mitversicherten Person: 600

„Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 36 der Anlage Kind vorzunehmen) oder der / die eingetragene Lebenspartner/in.

Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person

	Stpfl./Ehegatten EUR
40 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	601
41 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zur gesetzlichen Pflegeversicherung	602
42 Von der Kranken- und / oder gesetzlichen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	603
43 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	604

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

	Stpfl. / Ehemann EUR	Ehefrau EUR
44 Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370	470
45 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu – Kranken- und Pflegeversicherungen (Gesamtbeitrag) (nur einzutragen, wenn Sie der Datenübermittlung widersprochen haben; Einträge zu zusätzlichen Pflegeversicherungen sind nur in Zeile 36 vorzunehmen)	371	471
46 – freiwilligen Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit	500	501
47 – freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen	501	502
48 – Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie zu Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen	502	503
49 – Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und Kapitallebensversicherungen mit mindestens 12 Jahren Laufzeit und Laufzeitbeginn sowie erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005	503	504
50 – Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	504	

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

	Stpfl. / Ehemann	Ehefrau
51 Es bestand 2010 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit – als Beamter / Beamtin	380 1 = Ja	480 1 = Ja
52 – als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	381 1 = Ja	481 1 = Ja
53 – als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum)	382 1 = Ja	482 1 = Ja
54 Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung	383 1 = Ja 2 = Nein	483 1 = Ja 2 = Nein
55 Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben. (Bei Vorstandsmitgliedern / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführern: Falls nein, bitte geeignete Unterlagen beifügen)	384 1 = Ja 2 = Nein	484 1 = Ja 2 = Nein